



Maria Himmelfahrt
Marpingen

St. Franziskus
Urexweiler

St. Mauritius
Alsweiler

Jahrgang 02 Nr. 17 vom 18.10. - 01.11.2026 0,50 Eur



Heiliger, lebendiger Gott!
Solange wir leben, bist du bei uns,
und wenn wir sterben, sind wir bei dir.
Du hast deinen Sohn nicht im Dunkel des Todes gelassen,
sondern auferweckt zum neuen und unvergänglichen Leben.
So geleite auch unsere Verstorbenen durch den Tod zum Leben;
uns aber führe durch die Trauer zur Freude.
Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, unseren Herrn.
Amen.

**Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.**

Bitte beachten Sie die geänderten Zeiten der Sonntagsgottesdienste im Oktober:

Sonntag, 04.10.

MARP 09:30 Uhr

UREX 10:30 Uhr (Festhochamt Patronatsfest)

Sonntag, 11.10.

MARP 10.30 Uhr

UREX 09:30 Uhr (Familiengottesdienst)

Sonntag, 18.10.

MARP 10.30 Uhr

UREX 09:30 Uhr

Sonntag, 25.10.

MARP 10.30 Uhr

UREX 09:30 Uhr

geänderte Öffnungszeiten Pfarrbüro in Marpingen:

Dienstag, 20.10 geschlossen

Mittwoch, 21.10. geschlossen

geänderte Öffnungszeiten Pfarrbüro Urexweiler

Dienstag, 20.10 und 27.10. geschlossen

dafür Montag, 26.10.2026 von 14.00-17.00 Uhr geöffnet

Gottesdienstordnung

Freitag	16.10.	Freitag der 28. Woche im Jahreskreis
ALSW	14:30	Sterbeamte für Norbert Hoffmann, anschl. Beisetzung
ALSW	17:30	keine Hl. Messe, entfällt!
Samstag	17.10.	Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer
ALSW	17:30	Vorabendmesse Lebende und Verstorbene der Familie Dörr Rainer
Sonntag	18.10.	29. Sonntag im Jahreskreis
BERSCH	09:00	Hl. Messe 1. Jahrgedächtnis Für Karl Müller Gerhard und Agnes Leist Josef und Wilhelmine Leist
UREX	09:30	Hochamt mit Männerchor Urexweiler -Hüttigweiler Cäcilia und Otto Kunz Hedwig und Josef Keßler Werner Schreiner und verstorbene Eltern und Schwestern Jahrgedächtnis für Joachim Klos Werner Massone
MARP	10:30	Hochamt Leb. u. Verst. d. Pfarrei Josef und Elisabeth Recktenwald Günter Schöneberger Ingrid Recktenwald und Leb. und Verst. der Familien Recktenwald - Tinnes - Leist Lebende und Verstorbene des Jahrgangs 1941 Günther Backes Eltern und Schwiegereltern Guido Gessner und verst. Angehörige Alois Ames Albert Hoffmann

Montag	19.10.	Montag der 29. Woche im Jahreskreis
UREX	11:00	Hl. Messe im Seniorenpark
UREX	14:30	Sterbeamt für Sonja Leist, anschl. Beisetzung
Dienstag	20.10.	Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis
MARP	09:00	Keine Hl. Messe entfällt wegen der Wallfahrtsmesse in St. Wendel
Mittwoch	21.10.	Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis
MARP	10:00	Hl. Messe in der Seniorenresidenz
Donnerstag	22.10.	Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis
MARP	14:30	Sterbeamt für Anton Brill, Beisetzung anschließend
Freitag	23.10.	Freitag der 29. Woche im Jahreskreis
ALSW	17:00	Rosenkranzandacht
ALSW	17:30	Hl. Messe Edgar Schmidt, Eltern und Schwiegereltern Lebende und Verstorbene der Familie Dörr Pfeiffer
Samstag	24.10.	Samstag der 29. Woche im Jahreskreis
ALSW	17:30	Vorabendmesse Maria Eckert
Sonntag	25.10.	30. Sonntag im Jahreskreis - "missio" - Kollekte
UREX	09:30	Hochamt Theo Gard und verstorbene Angehörige Gertrud und Werner Meiser
MARP	10:30	Hochamt Leb. u. Verst. d. Pfarrei 30er Amt für Helene Grausam Helmut Schledorn Familie Straß- Schledorn Anni und Gregor Bartzen Erna und Carl Colling und verstorbene Kinder

		Ingrid und Josef Recktenwald Herbert Michael und Markus Edelmann Gertrud und Hermann Grausam Gertrud Müller Josef Hubertus u. Maria geb. Schömer Peter Colling und 1. Jahrgedächtnis für Simona Colling
MARP	18:00	Marienvesper mit Chor
Montag	26.10.	Montag der 30. Woche im Jahreskreis
UREX	18:30	Bußandacht
UREX	19:00	Hl. Messe
UREX	19:45	Beichte
Dienstag	27.10.	Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis
MARP	08:30	Aussetzung und Rosenkranzgebet
MARP	09:00	Hl. Messe Jürgen Bonner, verstorbene Eltern und Großeltern Hermann Leist
Freitag	30.10.	Freitag der 30. Woche im Jahreskreis
ALSW	17:00	Rosenkranzandacht
ALSW	17:30	Hl. Messe Eheleute Berthold und Ludwina Schäfer Josefa Klein
Samstag	31.10.	Samstag der 30. Woche im Jahreskreis
ALSW	17:30	keine Vorabendmesse
Sonntag	01.11.	Allerheiligen
BERSCH	08:45	Festhochamt und Andacht für die Verstorbenen der Pfarrei, anschl. Gräbersegnung
ALSW	09:00	Festhochamt und Andacht für die Verstorbenen der Pfarrei, anschl. Gräbersegnung Roswitha Breininger Gisela Thurnes vom Jahrgang 1949/50

MARP	10:30	Festhochamt mit Chor, Andacht für die Verstorbenen der Pfarrei, anschl. Gräbersegnung Leb. u. Verst. d. Pfarrei Ursula und Walter Teklik Josef Leist August und Maria Blasius August und Katharina Leist Veronika Klein Hannelore Buchholz Mirko Backes Alois und Mia Backes und verstorbene Eltern Werner und Hilde Biehler Hedwig und Emil Jochum verstorbene Eltern
UREX	10:30	Festhochamt und Andacht für die Verstorbenen der Pfarrei, anschl. Gräbersegnung Marliese Fuchs

Pfarrei Maria Königin des Friedens Marpingen

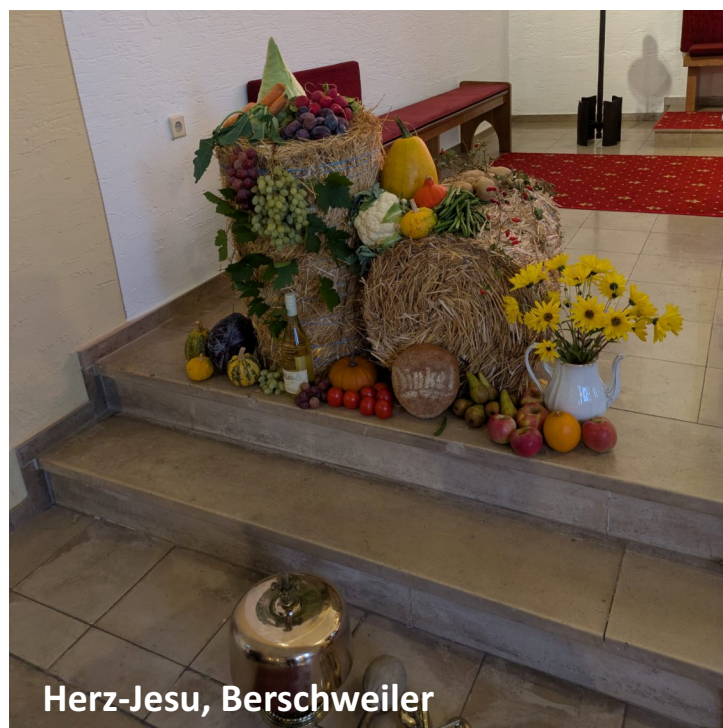
Erntedankaltäre

in all unseren Kirchen und Kapellen waren auch in diesem Jahr wieder bunte, prächtige Erntedankaltäre aufgebaut. Dort wurden in den Gottesdiensten die aufgebauten Gaben gesegnet aus Dankbarkeit gegenüber der Schöpfung.

Wir danken allen, die Gaben gespendet haben und allen die beim Aufbau geholfen haben.



St. Franziskus, Urexweiler



Herz-Jesu, Berschweiler



St. Mauritius, Alsweiler

Die Feier des Allerheiligenfestes und des Allerseelentages

Zu Beginn des Monats November, wenn die herbstliche Jahreszeit ihren Höhepunkt erreicht und die Natur sich dementsprechend verändert hat, feiert die Kirche an zwei aufeinanderfolgenden Tagen das Hochfest Allerheiligen und den Allerseelentag. Beide Feste sind für die Liturgie, aber auch für das Brauchtum von großer Bedeutung.

An **Allerheiligen** schenken wir unsere ganze Aufmerksamkeit dem Zeugnis der ungezählten Heiligen, die nach einem gläubigen und glaubwürdigen Leben ihr Ziel erreicht haben und in der Gemeinschaft mit Gott, in dessen Reich des Friedens und der Gerechtigkeit, ewig leben dürfen. Es ist ein großer Tag der Hoffnung für alle Christen, weil uns sozusagen unser Ziel vor Augen geführt wird und wir daran erinnert werden, dass wir nach unserem irdischen Leben und Sterben bestimmt sind zu diesem neuen und unendlichen Leben in Fülle.

Die Heiligen –unabhängig davon, ob sie offiziell heiliggesprochen sind oder nicht– sind uns gute Wegbegleiter und Fürsprecher auf dem Weg dorthin.

Im Festhochamt am 1. November in Marpingen werden in diesem Jahr die sechs Heiligenfiguren im Altarraum aufgestellt und feierlich eingesegnet, die schon vor einiger Zeit restauriert worden sind und wieder ihren ursprünglichen Platz an den Säulen der Kirche erhalten sollen.

Am darauffolgenden **Allerseelentag** feiern wir in Alsweiler, Marpingen und Urexweiler die Messe für die Verstorbenen, das sogenannte „Requiem“. Das lateinische Wort bezeichnet die ewige Ruhe, oder vielleicht besser gesagt das ewige Leben, das wir in diesem Gottesdienst für alle unsere Verstorbenen erbitten. Besonders in den Fokus rücken die Verstorbenen des letzten Jahres, die seit Allerseelen 2025 von uns gegangen sind. Ihre Namen werden vorgelesen, und für jede und jeden wird symbolisch am Altar ein Licht entzündet (in Berschweiler findet diese Symbolhandlung bereits an Allerheiligen um 08.45 Uhr in der Messe statt.).

In diesem Jahr möchten wir ausdrücklich und ganz besonders die Familien dieser Verstorbenen des letzten Jahres einladen: jedes Licht, das auf dem Altar entzündet wird und während der Messe für den Verstorbenen brennt, ist als Grabkerze verwendbar und kann von der Familie mitgenommen und auf dem Friedhof aufgestellt werden.

Dieser Brauch, der in Urexweiler bereits seit vielen Jahren üblich ist, stellt eine sehr schöne Verbindung zwischen Gottesdienst und Friedhofsbesuch dar und unterstreicht unsere österliche Hoffnung auf die Auferstehung.

Wir wünschen Ihnen für diese bevorstehenden Tage von Herzen Gottes Segen, laden Sie ganz herzlich zu den Gottesdiensten ein und würden uns sehr freuen, wenn die trauernden Familien die Kerzen auf den Gräbern ihrer Angehörigen aufstellen würden.

Ihr Pastor Volker Teklik

Gottesdienstliche Feiern an Allerheiligen und Allerseelen

mit Gedenken und namentlichem Gebet für alle, die in den vergangenen zwölf Monaten, verstorben sind.

Allerheiligen, So, 01.11.

Festhochamt und Andacht für die Verstorbenen
anschl. Gräbersegnung

08.45 Uhr Berschweiler

09.00 Uhr Alsweiler

10.30 Uhr Marpingen

mit Chor

Gräbersegnung auch Rheinstraße

10.30 Uhr Urexweiler

Allerseelen. Mo, 02.11.

09.00 Uhr Alsweiler

Requiem

19.00 Uhr Marpingen

Requiem mitgestaltet vom
Frauenchor

19.00 Uhr Urexweiler

Requiem



Maria Himmelfahrt Marpingen

Die kfd Marpingen informiert:

Bitte vormerken:

Frauenkino im November

Wie versprochen lädt die kfd Marpingen wieder zu einem Kinoabend für Frauen ein.

Wann: Freitag, 06.11.2026

Wo: Pfarrheim Marpingen

Weitere Informationen folgen in der kommenden Woche.

Seniorennachmittag des Ortsrats Marpingen

Am Sonntag, 18. Okt. 2026, lädt der Marpinger Ortsrat ab 14:30 Uhr wieder zum alljährlichen Seniorentag in die Aula ein.

Und wie jedes Jahr hat der Ortsrat die kfd um ihre Mithilfe bei der Bewirtung der Gäste gebeten. Unsere Hilfe wäre wieder in der Küche beim Kaffee kochen, Kuchenplatten herrichten und auftragen sowie Geschirr spülen gefragt. Inzwischen haben sich 15 Frauen zur Mithilfe gemeldet! Ein herzliches Dankeschön dafür. Da 5 Frauen zugesagt haben, um 13.00 Uhr zur Vorbereitung und zum Kaffee kochen da zu sein, genügt es, wenn die anderen Helferinnen um 14.30 Uhr bzw. 15.00 Uhr in der Küche einzutreffen. Bitte denkt an Eure roten kfd-Schürzen, sofern Ihr eine daheim habt. Ansonsten werden wir einige zum Dienst zur Verfügung stellen.

Die Marpinger kfd-Frauen auf Tour

Gleich zweimal war die kfd in den letzten Wochen unterwegs

Zunächst stand am 19.09. die diesjährige Jahresfahrt im Terminkalender:

Am Samstagmorgen, zeitig um 08.00 Uhr machten sich die Frauen vom Schulzentrum aus auf den Weg, der zunächst nach Hermeskeil ins „Klösterchen“ – dem ehemaligen Franziskanerkloster - führte. In der Klosterkirche feierten wir gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Dieser Impulsgottesdienst basierte auf dem Brief, den der Prophet Jeremia von Jerusalem aus an sein verbanntes Volk und die übrig gebliebenen Ältesten, die von dem babylonischen König Nebukadnessar aus Jerusalem nach Babel verschleppt wurden. Der in Jer 29, 1 – 14 niedergeschriebene Brief ist einer der bekanntesten und häufig verwendeten Trostverse der Bibel. Gott teilt über Jeremia dem verzweifelten Volk darin mit, dass die Gefangenschaft noch lange (70 Jahre) dauern wird. Er ruft sie auf, sich in der Fremde einzurichten, Häuser zu bauen, Familien zu gründen und für das Wohl der Stadt zu beten. Aber er sagt

ihnen zu, dass er sein Volk auch im Exil nicht vergessen hat und am Ende einen guten Plan zur Rettung und Heimkehr für sie hat.



„Ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe, – so Gottes Spruch – Pläne des Friedens und nicht des Unglücks; ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.“ Ist in Vers 11 die zentrale Zusage Gottes an sein Volk.

Bei der Auslegung dieses Briefes wurde der Bogen geschlagen von den damaligen Adressaten in der Verbannung an uns heutige Menschen, die in Kriegen und Angst leben, unter immer schwierigeren klimatischen Bedingungen leiden oder in ihren persönlichen Sorgen und Nöten „verbannt“ sind. Es mögen ähnliche oder andere Verbannungen sein, unter denen wir heute leben, aber – so der Schluss dieses Gottesdienstes -, die Zusage Gottes **„Ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe, Pläne des Friedens und nicht des Unglücks; ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.“** geht nicht nur an das damalige Volk Israel – sondern auch uns.

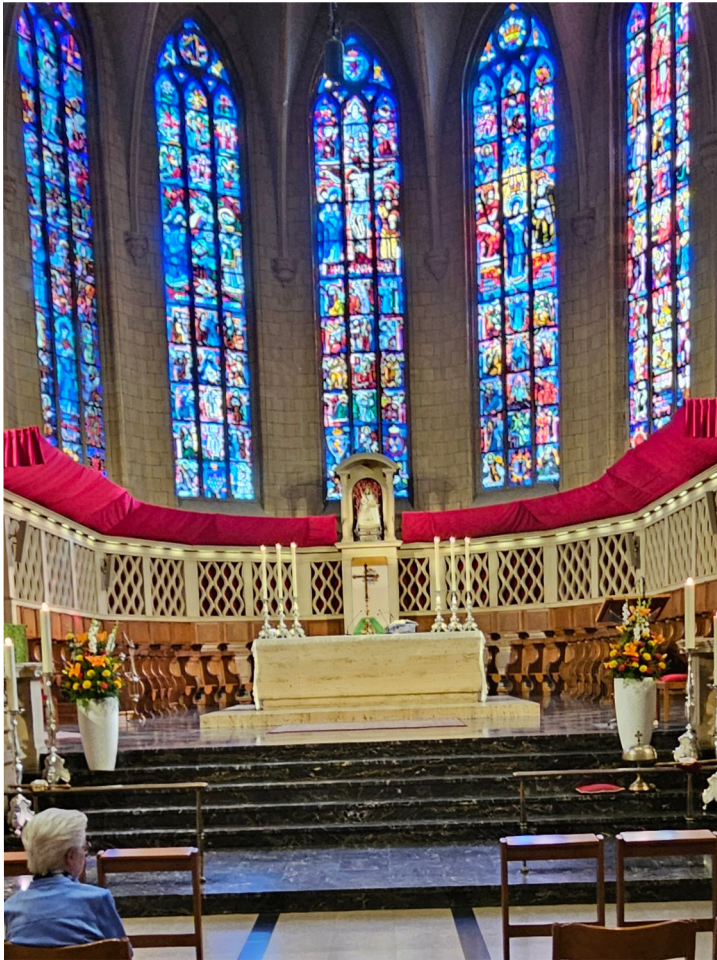
Nach dem Gottesdienst erwartete uns dann gleich nebenan ein leckerer Imbiss mit Lioner und Käse, Laugenteilchen, Brot und selbst gebackenem Kuchen und ein Gläschen Sekt durfte natürlich auch nicht fehlen.

Gegen Mittag machten wir uns dann, seelisch und körperlich gestärkt durch Gottesdienst und Imbiss mit dem Bus auf den Weg nach Luxemburg. In der Luxemburger Altstadt angekommen machten sich die Reiseteilnehmerinnen dann in größeren oder kleineren Gruppen bei strahlendem Sonnenschein auf Erkundungstour, jede konnte nach eigenem Interesse und körperlicher Konstitution entscheiden, welche der vielen Sehenswürdigkeiten man sich an diesem Nachmittag ansehen wollte. Viele nutzten den „Pétrusse Express“, einen kleinen Stadtzug, in dem wir 2 Waggons für unsere Reisegruppe sichern konnten, für ihre Besichtigungstour. Gerade auch diejenigen, die nicht mehr so gut zu Fuß waren, waren dankbar, auf diese Weise auf der ca. 75 minütigen Rundreise die Luxemburger Altstadt, die mit ihren vielen

Sehenswürdigkeiten seit 1994 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, kennenzulernen. wie den Kasematten, der mittelalterlichen Architektur, den Festungsmauern und malerischen Plätzen ansehen und die dazu gehörenden historischen Hintergründe mittels Kopfhörer erfahren zu können.



Auch die Kathedrale Notre Dame mit ihren kunstvollen Schnitzereien und herrlichen Fenstern war nach der Fahrt ein viel bewundertes Ziel. Andere nutzten den Nachmittag für einen Spaziergang und Kaffee trinken im großherzoglichen Park oder in oder vor einem gemütlichen Café in der Altstadt.



Am späten Nachmittag machten wir uns dann auf den Heimweg mit einem Zwischenstopp zum gemeinsamen Abendessen in der Parkschenke in Nonnweiler. Müde aber zufrieden und erfüllt von den vielen Eindrücken dieser Fahrt kamen wir kurz nach 20.00 Uhr wieder wohlbehalten in Marpingen an.

Ein herzliches Dankeschön an den Fahrer der Fa. Dieter Schmidt, der uns ruhig und sicher chauffiert hat, an Sarah Henschke für die Vorbereitung des schönen Gottesdienstes und des Pfarrsälchens in Hermeskeil und an alle, die für den leckeren Imbiss gesorgt haben!

Unter einem völlig anderen Aspekt stand unsere nächste Fahrt, zu der die kfd eingeladen hatte:

Der Besuch der Ulu-Moschee in Völklingen-Luisenthal und einem interreligiösen Dialog mit der dort aktiven Frauengruppe

stand am vergangenen Montag, 12.09.2026, auf dem Programm.

Nach dem sehr beeindruckenden Besuch der Synagoge in Saarbrücken im vorletzten Jahr, entstand bei den Teilnehmenden das Interesse und der Wunsch auch einmal Kontakt zu einer islamischen Gemeinde aufzunehmen und mehr über die Sitten und Gebräuche zu erfahren.

Mit 8 Frauen aus Marpingen, Alsweiler und St. Wendel machten wir uns auf den Weg nach Luisenthal, wo wir von 6 Frauen der Frauengruppe der IGMG Ulu Moschee sehr freundlich und herzlich empfangen wurden. Nach einer ersten Kennenlernrunde im Vorraum der Moschee, bei der wir uns über die Aktivitäten und Ziele unserer Frauengruppen unterhielten, stellten wir fest, dass es da durchaus Gemeinsamkeiten gab, z. B. die Glaubensweitergabe, die Fürsorge vor notleidende Menschen in unserer direkten Umgebung (die muslimischen Frauen setzen sich z. B. in der Obdachlosenhilfe und Wärmestuben ein), aber auch international. Aber auch bei der Kurzvorstellung des Koran begegneten wir biblischen Personen: Abraham (Ibrahim), Moses (Musa), Jesus (Isa), Maria (Maryam). Sie werden im Koran sogar hoch verehrt. Und das Thema „Kopftuch“ war ein lang diskutiertes Thema, wobei die Muslima betonten, dass das Kopftuch tragen zwar im Koran als religiöse Pflicht genannt wird, aber die Frauen selbst entscheiden, ob sie das Kopftuch nun tragen oder nicht.



Nach dieser ersten Gesprächsrunde wurde uns die Moschee vorgestellt und ihr Inventar mit seiner religiösen Bedeutung erklärt. Wir durften alle Räume besichtigen: den Gebetsraum der Männer und den der Frauen, die Räume für die Kinder (es gibt 3 Räume für Kinder im Kindergarten- und im Grundschulalter, in denen die Kinder kindgerecht erste Erfahrungen mit ihrer Religion machen können). Auch über muslimische und christliche Gebetshaltungen haben wir uns gegenseitig informiert.



Nach dieser Besichtigungsrunde hatten unsere Gastgeberinnen im Vorraum einen kleinen Imbiss vorbereitet und beim gemeinsamen Essen wurden weitere sehr interessante Gespräche geführt. Die Frauen waren sehr interessiert an unserem christlichen Glauben. Und im Gespräch ergaben sich spontan Themen, die wir so gar nicht geplant hätten (wie z. B. der Unterschied zwischen evangelisch und katholisch, der Ablauf einer Papstwahl, Ein- oder Austritt aus der jeweiligen Glaubensgemeinschaft, Bestattungsformen etc.).

Am Ende des Nachmittags, der wie im Fluge vorbeiging, haben wir uns sehr herzlich voneinander verabschiedet und auch zu einem Gegenbesuch eingeladen. Fazit: Es war eine sehr interessante, lehrreiche und herzliche Begegnung – ein wahrlich interreligiöser Dialog!

Neues zur Reinigung der Klais-Orgel in Maria Himmelfahrt

Liebe Freunde der Orgelmusik und der Klais-Orgel!

Nach mehreren von der Orgelbaufirma Hubert Fasen angekündigten Terminen und Verschiebungen wird die **Reinigung unserer Orgel** nun doch nicht im Herbst, sondern erst im Januar 2027 erfolgen, und zwar laut Fasen „definitiv ab 15. Januar.“

Wie Sie wissen, hatten alle Aktivitäten und damit verbundene Einnahmen des Fördervereins der vergangenen drei Jahre nur ein Ziel, nämlich die aufwendige und kostspielige Orgel-Sanierung zu finanzieren. Vielfältige Projekte haben dazu beigetragen, den Gesamtbetrag der Reinigung von rund 60.000 Euro komplett stemmen zu können, angefangen von „Patenschaft-Urkunden“ für Orgelpfeifen über den Verkauf von „Orgelwein“ bis hin zum Verkauf gespendeter Acryl-Bilder unseres Vorstandmitglieds Wolfgang Trost, um nur drei Aktionen zu nennen. Immer wieder erreichen uns kleine und größere Spenden für die Orgel, für die wir uns an dieser Stelle erneut herzlich bedanken wollen! Dies ist nicht selbstverständlich in einer Zeit, wo gestiegene Preise im Alltag und bei den Lebenshaltungskosten spürbar sind. Danken möchten wir auch all unseren Mitgliedern, die mit ihren Mitgliedsbeiträgen regelmäßig den Förderverein unterstützen! Wenn auch Sie Interesse an der Arbeit des Fördervereins haben und über eine Mitgliedschaft nachdenken, so finden Sie unsere Flyer hinten in der Kirche. Über weitere Beitritte und neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Der Orgelbauer Hubert Fasen hat uns freundlicherweise durch die Bereitstellung von Helfern vor Ort die Möglichkeit angeboten, den Rechnungsbetrag um etwa fünftausend Euro verringern zu können. **Daher folgende Bitte:** Es wäre schön, wenn sich der ein oder andere **freiwillige Helfer** im Pfarrbüro oder bei Heribert Schmitt melden würde, der vormittags und/oder nachmittags ein paar Stunden Zeit hat. Der Start der Orgel-Reinigung ist definitiv für den 15. Januar vorgesehen, unmittelbar nach dem Weihnachtsurlaub der Firma Fasen. Über den genauen Einsatz vor Ort, u.a. Mithilfe beim Tragen der Pfeifen von der Empore nach unten über die Wendeltreppe, werden wir noch informieren. Bei Interesse gerne melden ... und live dabei sein beim Ausbau der Orgelpfeifen! Herzlichen Dank vorab!

Für den Vorstand
Elke Engel

Nachlese Sozialausschuss Oktoberfest

Etwa **60 Gäste** sind unserer Einladung gefolgt. Pastor Dr. Michael Bollig zelebrierte die Hl. Messe, da unser Pastor Volker Teklik verhindert war, Wolfgang Trost begleitete uns musikalisch an der Orgel.

Wie immer erzeugte, die Hl. Messe im Pfarrheim eine **besondere Atmosphäre**. Ein **schön dekoriertes Pfarrheim**, entsprechend dem Oktoberfest, lud herzlich zum gemütlichen Teil ein. Das Essen war vorbereitet, nein kein Kaffee und Kuchen, sondern **originell Weißwurst und gebackener Fleischkäse**. Beides hat gut gemundet. Dazu kamen **10 Blasmusiker**, die die Stimmung ziemlich einheizten. Es wurde gesungen, geschunkelt und sogar getanzt. **Es war ein schöner und froher Nachmittag**. Die Gäste gingen später zufrieden nach Hause. Es war ein gelungener Nachmittag mit guter Stimmung.

Wir freuen uns jetzt schon auf den vorweihnachtlichen Nachmittag, am Donnerstag dem 10.12.2026 und laden herzlich ein.



Feierliche Marienvesper

Der Rosenkranzmonat Oktober findet am Sonntag, 25. Oktober, um 18 Uhr seinen feierlichen Abschluss mit einer festlichen Marienvesper in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt.

Marianische Gesänge aus vier Jahrhunderten sowie Psalmen und Hymnen bilden den musikalischen und geistlichen Mittelpunkt dieser abendlichen Feier des Stundengebets. Der Vesper steht Pastor Teklik vor. Die musikalische Gestaltung übernehmen der Kirchenchor Maria Himmelfahrt Marpingen und die Solistin Astrid Meisberger.

Unter der Leitung von Regionalkantor Sebastian Benetello, der zugleich die Orgel spielt, erklingen Werke aus verschiedenen Epochen, die die vielfältigen Facetten der Marienverehrung zum Ausdruck bringen.

Mit dieser Marienvesper verabschiedet sich zugleich Sebastian Benetello musikalisch aus Marpingen.

Nach elf Jahren als Kantor an Maria Himmelfahrt Marpingen wird er ab November als Kantor an der Marienkirche in Neunkirchen/Saar tätig sein.

Herzliche Einladung, den Rosenkranzmonat im gemeinsamen Gebet und Gesang ausklingen zu lassen!

Marienvesper



Chorgesänge von
Lukas Stollhof,
Alan Wilson,
Claudio Monteverdi,
Edward Elgar
u.a.

Kirchenchor Maria Himmelfahrt
Pastor Volker Teklik, Liturgie
Sebastian Benetello, Orgel und
musikalische Leitung

SONNTAG, 25.10.2026

18:00 UHR PFARRKIRCHE

MARIA HIMMELFAHRT MARPINGEN

St. Franziskus Urexweiler

Rückblick Kaffeekränzchen Erntedankfest

Am Donnerstag, 01.10. lud das Team Kaffeekränzchen zum Erntedankfest ins herbstlich dekorierte Pfarrheim.

Die Resonanz war riesengroß, was uns sehr gefreut hat. Schön war auch, dass alle Besucherinnen und Besucher bereits zur Andacht da waren. Die Andacht unter dem Titel "Gelobt seist du" wurde von Pastor Teklik, Lara, Tina und Wolfgang Trost gestaltet. Im Mittelpunkt stand der Schöpfungsgedanke in Verbindung mit Erntedank sowie Franz und Klara von Assisi. Im Anschluss daran lud das Team Kaffeekränzchen zur Begegnung bei Federweißer, Wein, Zwiebelkuchen und Quiche, den süßen Abschluss machten noch verschiedene Kuchen.

Nächstes Jahr richten wir uns noch besser für soviele und es gibt vor allem mehr Quiche.

Wir danken all unseren Gästen sowie den Helferinnen vom Team Kaffeekränzchen.



Rückblick Transitusfeier

Das Wochenende vom 03./04.10. stand ganz im Zeichen unseres Pfarrpatrons dem Heiligen Franz von Assisi. **Bereits am Samstag, 03.10. fand anlässlich des 800. Todestages von Franziskus eine Transitusfeier zu seinem Gedenken statt.**

Die Feier begann mit **Texten von Diakon Wolfgang Schu** zum Leben von Franziskus und der franziskanischen Spiritualität und passender Musik. **Regionalkantor Sebastian Benetello übernahm gemeinsam mit Heinz Recktenwald den musikalischen Part, ein herzliches Dankeschön an beide.**

Auf diese Einführung folgte die **Heilige Messe**, die ihren Abschluss im **persönlichen Eucharistischen Segen, gespendet von unserem Diakon**, fand.

Nach der Messe war noch Zeit für einen kurzen **Austausch**.

Rückblick Patronatsfest

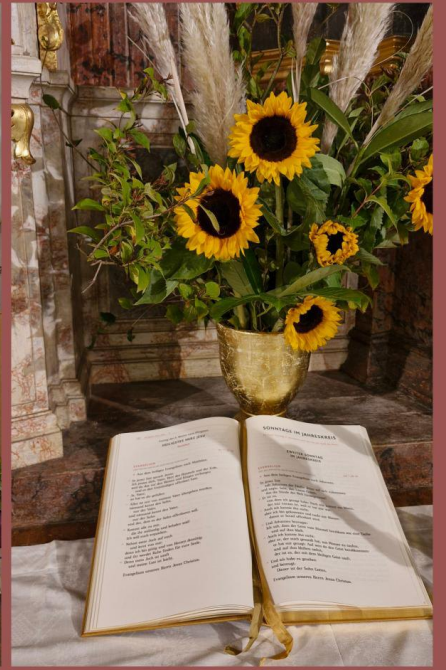
Am Sonntag stand Franziskus dann erneut im Mittelpunkt.

In der Heiligen Messe, mit dem "Exweller Bub" Erwin Recktenwald als Hauptzelebrant, wurde unser Pfarrpatron erneut in der **Statio von Erwin Recktenwald und der Predigt von Pastor Teklik** ("Franziskus als Grenzgänger") gewürdigt.

Musikalisch wurde die feierliche Messe vom **Kirchenchor Alsweiler-Urexweiler unter der Leitung von Wolfgang Trost** mitgestaltet. Ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz.

Die Messe am **Kirmesmontag**, bei der wieder einige **Vertreter** (es werden jährlich mehr - sehr schön!) der **verschiedenen Jahrgänge** dabei waren, bildete mit ihrem **Eucharistischem Segen** am Ende der Messe den Schlusspunkt der Feiern in der Kirche.

Im Anschluss daran ging es in die örtlichen Wirtschaften, um auch die Kirmes weltlich zu feiern.





Rückblick Kulinarischer Abend Herbstmenü

Unser kulinarischer Abend war erneut ein großer Erfolg. Im vollbesetzten Pfarrheim herrschte ausgelassene Stimmung bei einer großen Weinauswahl, dieses Mal stand der Riesling etwas im Vordergrund, und dazu passendem feinen Essen.

Wir danken all unseren Gästen und freuen uns bereits jetzt auf unseren nächsten Abend am Faasendsamschdach, 06.02. unter dem Motto "Essen trifft Musik - Von "Griechischer Wein" bis der "Teufel hat den Schnaps gemacht". Lasst euch überraschen, ihr dürft gespannt sein. Für den Abend kann man sich ab sofort anmelden.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Förderverein der kath. Pfarrgemeinde St. Franziskus Urexweiler e.V. lädt am **Sonntag, 15.11.2026 um 11:30 Uhr im Pfarrhaus Urexweiler** zur Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht des 1. + 2. Vorsitzenden
3. Rechenschaftsbericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache und Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes



Eingeladen sind alle Mitglieder, aber auch Gäste sind herzlich willkommen.

St. Mauritius Alsweiler

Seniorennachmittag

Herzliche Einladung
zu unserem Seniorennachmittag mit
Krankensalbungsmesse am



Mittwoch, den 04.11.2026 um 14.30 Uhr

Wir beginnen mit einer Hl. Messe mit Krankensalbung
im **Pfarrheim Alsweiler**



anschließend findet unser
Seniorennachmittag statt.

Auf euer Kommen freut sich das Seniorenteam

30 Jahre Kinderkatechese

Bitte vormerken:

Am **Samstag, 28.11.2026** findet um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius
Alsweiler ein Gottesdienst mit dem Chor EinKlang statt.

Pastoraler Raum

Veranstaltungen



Alle aktuellen Veranstaltungen, Termine und Berichte aus dem Pastoralen Raum Tholey und auch der anderen Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften im Raum finden Sie unter:

www.pastoraler-raum-tholey.de

oder scannen Sie gerne folgenden QR Code:





Wallfahrt des Bistums Trier

Im Jubiläumsjahr nach Fatima

...über den Erscheinungstag
13. Juni 2027

 10.06. - 15.06.2027

6-tägige Flugreise

 **Geistliche Leitung:**
Generalvikar Tim Sturm
und Dekan Dr. Jonas Weller

Anmeldung bevorzugt online über folgenden Link:
www.tobit-reisen.de/fatima2027-bistumtrier
Alternativ können Papier-Anmeldeformulare beim
Reiseveranstalter Tobit-Reisen GmbH angefordert werden.



Weitere Informationen:

Bischöfliches Generalvikariat Trier
Abteilung B 2.3
Seelsorge und Lebenswelten
Frau Mirjam Lutgen

Reiseveranstalter:

Tobit-Reisen GmbH
Wiesbadener Straße 1
65549 Limburg

 **Tobit**

Reisen zwischen Himmel und Erde



Direkt zum Prospekt!

Mustorstraße 2
54290 Trier
Tel.: 0651-7105-592
pilgerfahrten@bistum-trier.de

Tel.: 06431-941940
info@tobit-reisen.de
www.tobit-reisen.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Bitte um Beachtung:

Es gibt nur noch eine Mailadresse für alle Pfarrbüros unserer fusionierten Pfarrei, die lautet: pfarrei.marpingen@bistum-trier.de

Marpingen

Montag: 09.30 - 12.30 Uhr
Dienstag: 09.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch: 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr
Freitag: geschlossen

Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung vorne!

Sekretärinnen:
Elke Recktenwald, Julia Krämer
T: 06853/2144

Urexweiler

Dienstag: 09.30 - 12.30 Uhr

Sekretärin: Bettina Keßler
T: 06827/640

Alsweiler

Montag: 09.30 - 12.30 Uhr

Sekretärin: Elke Recktenwald
T: 06853/922314

Außerhalb der Öffnungszeiten in Urexweiler und Alsweiler können Sie sich gerne an das Pfarrbüro in Marpingen zu den dortigen Öffnungszeiten wenden. Termine **außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache** möglich. Bitte vereinbaren Sie für **Taufanmeldungen** einen **Termin**.

Regelmäßige Tauftermine in den Pfarreien sind:

In Marpingen: An jedem 1. Sonntag des Monats

In Urexweiler: An jedem 3. Sonntag der „geraden“ Monate

In Alsweiler: An jedem 3. Sonntag der „ungeraden“ Monate

Die Tauffeiern sind jeweils um 15.00 Uhr



Pfarrei Maria Königin des Friedens

Ansprechpartnerin für Pfarrbrief und Homepage:

Tina Görgen, e-mail: tina.goergen@bistum-trier.de

Ansprechpartner für Homepage:

Gemeinderef. Andreas Diegler, e-mail: andreas.diegler@bistum-trier.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Homepage**:

www.pfarrei-marpingen.de

Impressum und Pastoralteam

Unsere Kirchen bzw. Pfarrbezirke:

Maria Himmelfahrt Marpingen
mit Herz Jesu Berschweiler
und Johanneskapelle Rheinstraße
St. Franziskus Urexweiler
St. Mauritius Alsweiler



PFARREI
**MARIA KÖNIGIN
DES FRIEDENS
MARPINGEN**

Pastoralteam:

Pastor Volker Teklik
Kirchberg 10, 66646 Marpingen
T: 06853/2144

Pfarrer Wolfgang Breininger
Hauptstraße 44, 66646 Urexweiler
T: 0170/3265673 od. 06827/640

Gemeindereferentin Stephanie Backes
Hauptstraße 44, 66646 Urexweiler
T: 06827/640

Gemeindereferent Andreas Diegler
Kirchberg 10, 66646 Marpingen
T: 0151/61592270, T: 06853/922779
E-Mail: andreas.diegler@bistum-trier.de

Diakon Wolfgang Schu
Brunnenplatz 5a, 66571 Eppelborn
T: 06881/8960155

Pfarrei:

Maria Königin des Friedens Marpingen
Kirchberg 10, 66646 Marpingen
T: 06853/2144
E-Mail: pfarrei.marpingen@bistum-trier.de
Homepage: www.pfarrei-marpingen.de

Pastoraler Raum Tholey:



Nahestrasse 38, 66625 Nohfelden
T: 06852/8025799 E-Mail: tholey@bistum-trier.de
Sekretariat:
Nicole Feld, Montag-Mittwoch-Freitag von 8.00-13.30 Uhr
Leitungsteam:
Susanne Zöhler: 0151/61681339
Sebastian Leinenbach: 0160/99608011
Unsere Homepage: www.pastoraler-raum-tholey.de

**Der Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief
ist Mittwoch, 28.10. um 12 Uhr. Bitte beachten!**